

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

28.10.1782 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986759](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986759)

Nro. 44.

Olden-
börgerliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 28 Octob. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn ein Theil des Barneführer Holzes an der Hunte herab, stückweise ausgehan werden soll, und dazu Terminus auf den 12ten künftigen Monats Nov. als Dienstag nach dem 24sten Trinitatis angesetzt worden: So können desfällige Liebhaber, sich am gedachten Tage Morgens im Barneführer Holze einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten Oct. 1782.
v. Hendorff. Ahlers. Schumacher. Volken.

Herbart.

- 2) Es ist der Kaufmann Johann Friederich Morise, zu Rothenkirchen, gesonnen, seine Immobilia, als 2 Häuser in Rothenkirchen mit 2 Gärten und circa 20 Tücker Landes, den 9ten Dec. in seinem Wohnhause Stückweise oder im Ganzen verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder mehrere Jahre verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 26sten Nov. a. c., beyhm Herzogl. Oevelgönnschen Landgerichte.
- 3) Wider Sievert Logemann, in der Colldewey zu Strückhausen, ist Schuldenhalber, beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurrs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 27sten Nov. (2) Deduction den 12ten Dec. a. c. (3) Priorität: Urteil den 7ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Jan. 1783.
- 4) Wider Hinrich Wulf, in der Colldewey zu Strückhausen, entsethet gleichfalls, beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurrs.
(1) Die Angabe ist den 4ten Dec. (2) Deduction den 10ten Dec. a. c. (3) Priorität: Urteil den 9ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Jan. 1783.
- 5) Friederich Honnen, zur Welle, hat nachstehende Ländereyen, als: (1) 6 Tücker und (2) viertelhalb Tücker, neben einander im Herzogl. Währdischen Reepen gelegen, woran in Elden Neelf Viefsen zu Lanhausen, in Osten der Vogt Starke und in Norden Harm Tietjen Erben mit ihren Ländereyen benachbaret; (3) 5 Tücker Lehmede, auf dem Buteler Felde, woran in Osten Casper Stärken, in Westen Friederich Stender und in Norden die Wittve Becken mit ihren Ländereyen benachbaret, von Johann Friederich Stender zu Neuenlande gekauft, sodann aber auch seine ehemals von gedachtem Joh.



Friederich Stenber gekaufte, im Hannoverschen, in Westen an der Neuenlander Dorfstrasse belegene 2 Jück Landes, gegen seine des Johann Friederich Stenders auf dem Butteler Felde an obgedachte 5 Jück Landes die Lehmede belegene 2 Jück die Lehmede, vertauschet.

- Die Angabe ist den 2ten Dec. a. c., beym Herzogl. Landwüßrder Amtsgerichte.
- 6) Der Kaufmann und Gastwirth Jürgen Dünken hieselbst, ist gesonnen, seine ohnlängst in der Vergantung gekaufte zu Bardenfleth belegene vormalige kahussische Bau mit Zubehör stückweise oder überhaupt, am 6ten Dec. a. c. in Engelbärt Hauerken Hause zu Glästleth wiederum verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 2ten Dec. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 7) Es ist nunmehr zur würllichen Vergantung des wepl. Hinrich von Kneeten, Kdthers zur Schweyburg Erben, Concursguts, Terminus auf den 25sten Nov. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte anberahmet worden.
- 8) Christlan Neuenburg und Gerd Lose sind gewillet, 40 Stück fettes Hornvieh am 31sten dieses Monats vor Adams Wirthshause auf der Osterburg verkaufen zu lassen.
- 9) Es werden alle und jede, welche an den Kaufmann Johann Friederich Morisse zu Rothenkirchen, für creditirte Waaren oder sonst schuldig sind, hiedurch angewiesen, diese Schulden nicht an gedachten Morisse, sondern an den Kaufmann Meinert Büsing zu Rothenkirchen zu bezalen.

- Decretum Develgdanne in Judio, den 19ten Oct. 1782. v. Nöfing.
- 10) Wenn mit Ansthuung auf Erbpacht, eines Theils des zum Kloster Blankenburg gehörigen sogenannten Kloster Heuerlandes, bey Dinklagen Hause am Neuenwege gelegen, am 6 Nov. dieses Jahres, als am Mittwoch nach dem 23sten Sonntage post Trinitatis, ein Versuch gemacht werden soll: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche Belieben haben, solchen zu pachten, sich am bemeldeten Tage, Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterkübe hieselbst einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und contrahiren.

Oldenburg, den 12 Oct. 1782.

Höchstverordnete Obervorsieher des Klosters Blankenburg.
Wolkers. v. Berger. Janson.

- 1) Demnach die Erben des ohnlängst hier auf Kniphausen verstorbenen Conducteurs, Barthold Johann von Haerlems, sich dahier gerichtlich erkläret, daß sie die Erbschaft cum beneficio legis et indentarii antreten wollten, und am die gewöhnliche Citationem edictalem Creditorum nachgesuchet haben, diese auch anheute erkannt worden; Als werden dem zufolge alle und jede, welche an besagten Barthold Johann von Haerlem oder dessen Güter, es sey aus welchem Grunde und Ursache es wolle, Forderungen und Ansprüche zu haben vermeynen, hiemit zum ersten zweyten und drittenmal öffentlich und peremptorie citiret und vorgeladen, daß sie Montag den 25 Nov. a. c. vor hiesigem Hochgräflichen Landgerichte in Person oder durch genügsame Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die etwa desfalls in Händen habende Documenten ad acta produciren; Dienstag den 7 Januar a. f. dasjenige, was zur Liquidation annoch erforderlich, beybringen, und völlig liquidiren, auch ihre etwa habende sonstige Rechte ansführen, und Montag den 3 Februar a. f. rechtliches Erkenntnis darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen, unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermassen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen, und vorstehendem nicht nachkommen, ferar nicht gehdret, sondern sie abgewiesen, und ihnen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle.

Kniphausen, den 19 October 1782.

Hochgräflich Bentinckisches Vormundschafftliches Landgericht hieselbst.
J. G. Siegen. H. Garlich.

Zweyte Bekanntmachung.

Regierungscanzley. 1) Wegen des von Wilhelm Meine zum Ahndreich auf den Berganter Erdmann bewirkten Ingrossasi von 103 Rthlr. Ang. d. 7 Nov. 2) Verkauf Johann Hinrich Kohnen zu Lieneu Kirchenstände d. 15 Nov. Ang. d. 8. 3) Verkauf Kaufmanns Meyerholz Immobilien d. 15 Nov. Ang. d. 11. 4) Johann Hinrich Brüggenmanns Verkauf einer Kirchenstelle, und Kleiderschranks d. 25 Nov. Ang. d. 18. Oldenb. Lger. 1) Wegen Johann Gerd Böschen an Friederich Raschen verkauften Hauses Ang. d. 7 Nov. 2) wegen des Mauermeisters Büsing an Hermann Diederich Manderloh verkauften Hauses und Landes Ang. d. 7 Nov. 3) wegen des Herrn Forstmeisters Ahlers an Andreas Johann Paradies verkauften Pflackens Ang. d. 7 Nov. 4) wegen Hinrich Hanen Wittwe und Albert Schweers an Friederich Hestermann verkauften Rötterey Ang. d. 11 Nov. 5) wegen Kaufmanns Plate an Helmerich Poppchannken verkauften Landes Ang. d. 14 Nov. 6) Fran Auctionsverwalterin von Harten Häuser und Landverkauf d. 16 Nov. Ang. d. 12. 7) wegen Johann Gerdes, und Johann Helms Wittwe an Helmerich Poppchannken verkauften Landes Ang. d. 14 Nov. Develg. Lger. 1) In Hinrich Peters Concurs Ang. d. 5 Nov. Ded. d. 22. Präf. art. d. 26 Dec. Lfse d. 7 Jan. 1783. 2) Verkauf Kaufmanns Meyerholz bauerpflichtigen Immobilien d. 15 Nov. Ang. d. 5. Neuenb. Lger. 1) Johann Diederich Hemmje Oltmanns Landverkauf d. 15 Nov. Ang. d. 13. 2) In Meiner Oncken Concurs Ang. d. 13 Nov. Ded. d. 25. Präf. art. d. 10 Dec. Lfse d. 8 Jan. 1783. Delmenh. Lger. 1) Alert Heitshusen Creditoren Ang. d. 4 Nov. 2) Johann Dierl Wenkens Verkauf einer Brinkfisheren d. 16 Nov. Ang. d. 12. 3) Johann Petermanns Creditoren Ang. d. 11 Nov. Schweyer Amtsg. In Berend Schildts Concurs Ang. d. 11 Nov. Ded. d. 21. Präf. art. d. 4 Dec. Lfse d. 19. Oldenb. Mag. 1) Wegen des Herrn Major von Muck an den Schneideramtsmeister Weber verkauften Hauses Ang. d. 30 Oct. 2) In Kaufmanns Kueisel Concurs Ang. d. 29 Oct. Ded. d. 5 Nov. Präf. art. d. 19. Lfse d. 3 Dec.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kaufmann Johann Friederich Morisse zu Nothenkirchen hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, seine sämtliche Effecten, als 3 durchgeseuchte und 3 ungesuchte Kühe, eine Luene, einen Ochsen, einen beschlagenen neuen Wagen, einen neuen und einen alten Pflug, eine Cariole, eine Egde, auch allerhand Zinnen, Kupfer, Messing und Eisengeräth, einige Schränke, Spiegel, Tische, Stühle, eine mit Nußbaumholz belegte Commode, Leinen und Drellenzug, auch sonstiges Haus und Handlungsgeräth, imgleichen die sämtlichen Kramwaaren am 5ten Nov. und folgenden Tagen in seinem Wohnhause zu Nothenkirchen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 2) Der Kaufmann Detlef Reinhard Maes in Develgdane, hat gegen hinlängliche Sicherheit einige 100 Rthlr. Pupillengelder zinsbar zu belegen.
- 3) Casper Friederich Schütte hieselbst, will die vor dem Eversten Thor belegene sogenannte Tapferberg, mit dabey gehörender Kruggerechtigkeit und einem grossen Garten, unter der Hand verheuern. Auf Verlangen kann auch noch mehr Land dabey gethan werden.
- 4) Es haben weyl. Wilhelm Meinen Kinder Vormünder von ihrer Pupillen Geldern einige 100 Rthlr. auf Martini zinsbar zu belegen. Wer solche verlanger, kann sich mit gehörriger Sicherheit bey dem hebenden Vormund Meinert Peters in Oberbeckum einfinden.
- 5) Es wird ein Seiler Gesell gesucht, der allerhand Arten von Tauwerk zu machen versteht, und auf Neujahr oder May künftigen Jahrs in Dienst gehen kann. Wer hiezu Lust hat, kann sich bey Johann Hinrich Nemeyer jun. zu Barel melden.



- 6) Da ich das bisher von weyl. der Frau Pastorin Rust bewohnte, nahe am Everßen Thor belegene adeliche freye Haus auf Ostern 1783. zu verheuern habe, so können die Liebhaber sich ehedens bey mir melden. Herm. Verh. Nohr.
- 7) Der Verkauf welchen die Frau Auctionsverwalterin von Harten angezeht, hat am bestimmten 19 November seinen Fortgang an Bohnhäusern, Ziegeley, roßdienstpflichtigen und bauerspflichtigen Parcelen, nur bleibt das adeliche Stück bis weiter ausgesetzt.
- 8) J. A. Kahusen will das aus Kaufmann Diederich Sanders zu Elßfeth Concurß geldfelle Haus, Garten 2c. so zur Handlung und Wirthschaft sehr gelegen, unter annehmblichen Conditionen aus der Hand entweder verkaufen oder verheuern, und kann das Haus sofort angetreten werden.
- 9) Cord Rusten Curatores, Kaufmann Michaelssen sen. und J. A. Kahusen zu Elßfeth haben sofort 25 Rthlr. Gold gegen hinalängliche Eicherbeit zinsbar zu belegen.
- 10) Diejenigen so annoch Vergantungs und Heuergelder, so auf Bremer Freymarkt fällig geworden, restituiren, müssen solche unfehlbar vor Ablauf dieser Woche bezahlen, oder Kosten gewärtigen. Ritscher.
- 11) Gerhard Hüter Deltjen hieselbst hat das eine von den, ihm entkommenen Pferden, deren in N. 42. dieser Anzeige gedacht worden, wieder erhalten. Wer ihm das andre schwarze Pferd, welches ganz fein ist, an beyden Hinterbeinen aber das Spatt hat, wieder anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 12) Hergen Tanzen zur Hoffe, im Abbehauser Kirchspiel, ist den 13ten d. M. bey Joh. Rohlfß Beerdigung auf Grünland, aus der kleinen Stube daselbst sein spanisch Nohr, ohne Schuß, oben mit einem silbernen Knopf, worauf eine Rose befindlich, welches sonst aber schlicht, ferner mit einem dito Bügel und unten mit einem silbernen Ring versehen ist, weggekommen. Derjenige, welcher Hergen Tanzen diesen Stock unbeschädigt wieder einliefert, erhält sogleich für seine Mühe einen Louis'd'or, und wer ihm sonst etwa Nachricht dason geben kann, bekommt ebenfalls eine gute Belohnung.
- 13) Bey mir Endesbenanntem werden wiederum von folgenden Lotterien Loose abgegeben, als: von der neu bewilligten 31sten grossen Stadtlotterie ersten Classe, welche in 6000 Nummern, die Nr. zu 4 Loose gerechnet zu 4 Rthlr. abgegeben, worinnen sich 12000 Gewinne und 44 Prämien befinden, in 5 Classen vertheilet. In dieser Lotterie sind ausser den vielen beträchtlichen Mittelgewinnen von 20 bis 40 Rthl., 114 zu 100 Rthl., 30 zu 500, 15 zu 1000, 1 zu 1500, 2 zu 2000, 1 zu 2500, 1 zu 3000, 1 zu 5000 bis 10000 Rthlr., zu gewinnen. Man kann auf Verlangen auch mit einer halben Nr. oder 2 Loosen zu 2 Rthlr., und viertel Nr. oder 1 Rthlr. aufwarten; nicht weniger kann jemand auf 50 Nrn. oder 200 Loose Compagnie spielen, jedoch kann hierin niemand anders angenommen werden, es sey dann, daß er 2 Nrn. oder 8 Loose übernimmt zu 8 Rthlr., welches ein fünfundzwanzigstel Theil macht. Auch sind bey mir stets von allen sonstigen reellen Lotterien Loose zu haben: als von der Braunschweigischen, Hannoverischen, Osnabrückischen, Holländischen letzten Classe, worinnen 10000, 15000, 30000, 60000, 80000 und 100000 Fl. zu gewinnen, das viertel Loos zu 13 Rthlr. zu haben. Plans von allen gratis, bey Wilhelm Röbling auf der Neuenstrasse in Bremen.

Todesfall.

Am 20 dieses ist der Herr von Dinklage, Ritter vom Dannebrog, Königl. dänischer Cammerherr und Landdrost, Landvogt zu Neuenburg mit Tode abgegangen.

